



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Der Ornamentenschatz**

ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

**Dolmetsch, Heinrich**

**Stuttgart, 1883**

Taf. 4. Griechisch. Architektur, Skulptur, Ornamentik.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66140)

## GRIECHISCH.

### ARCHITEKTUR. SKULPTUR. ORNAMENTIK.

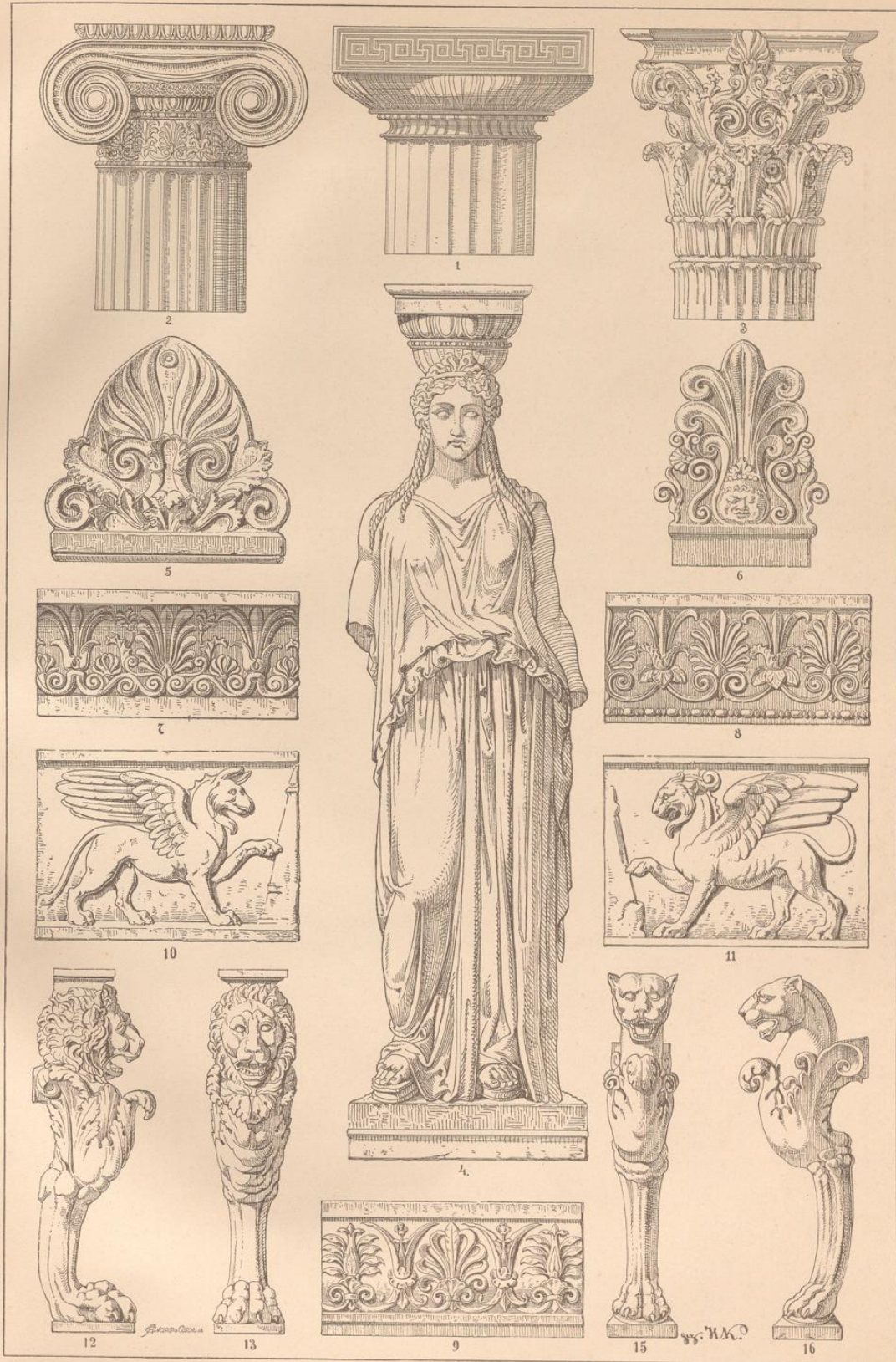
Die griechische Ornamentik behält für immer einen mustergültigen Kunstwert und zwar hauptsächlich deswegen, weil die griechischen Künstler es verstanden, die Dekoration ihren Kunstproduktionen so anzupassen, dass sie nirgends den konstruktiven Kern des Werkes überwuchert, sondern denselben in schönen Linien und Formen begleitet. Dadurch bleibt die Grundform in klarer Abgeschlossenheit sichtbar und wird durch das Ornament nur noch mehr hervorgehoben. Bei der Betrachtung der herrlichen Architektur-Werke sowohl, als auch der einfachsten Gegenstände für den häuslichen Gebrauch, welche von Griechen geschaffen wurden, wird man dies bestätigt finden; sie überraschen durch ihre hohe Formvollendung und hohe Schönheit den Beschauer.

Fig. 1 — 3 zeigen Repräsentanten der 3 Entwicklungsformen griechischer Architektur: des dorischen, des jonischen und des korinthischen Stils.

Im dorischen Kapitäl ist in ruhiger Einfachheit der Zweck des Tragens ausgesprochen und erinnert in seinen Formen an den strengen Sinn des dorischen Volkstammes. Fig. 2 zeigt Leichtigkeit und vollendete Anmut, wie sie dem Charakter des jonischen Volkes entspricht. In den üppigen Formen des korinthischen Kapitäls aber zeigt sich die Prachtliebe, welche sich von der reichen Handelsstadt Korinth aus über ganz Griechenland verbreitete.

Fig. 4 zeigt eine jener herrlichen Jungfrauengestalten, wie sie an Stelle von Säulen an der Karyatidenhalle des Erechtheions verwendet wurden.

- Fig. 1. Dorisches Kapitäl von Pästum (mit aufgemalten Ornamenten).  
" 2. Jonisches Kapitäl vom Tempel des Erechtheus auf der Akropolis zu Athen.  
" 3. Korinthisches Kapitäl vom choragischen Monument des Lysikrates in Athen.  
" 4. Karyatide vom Erechtheion.  
" 5. u. 6. Akroterien von Stelen (Grabsäulen), Paris.  
" 7 — 9. Anthemienverzierungen.  
" 10 u. 11. Greifen. Friesfragmente.  
" 12 u. 13. Marmortischfüße im Nationalmuseum in Neapel.  
" 15 u. 16. " im British Museum in London.



ARCHITEKTUR, SKULPTUR UND ORNAMENTIK.

